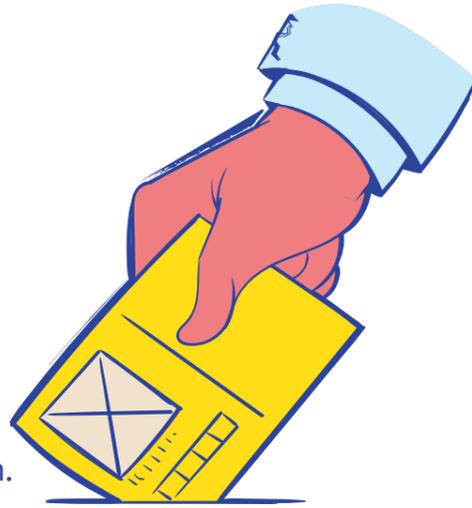


WO SIND DIE DEUTSCHEN PARTEIEN IM EUROPÄISCHEN PARLAMENT?

Alle fünf Jahre wählen die Bürger*innen der Europäischen Union die Mitglieder des Europaparlaments neu. Die europäischen Staaten entscheiden dafür eigenständig, ab welchem Alter Menschen an der Wahl teilnehmen dürfen. Die Teilnahme an den Europawahlen in Deutschland ist zum ersten Mal ab einem Alter von 16 möglich. Das hat der Deutsche Bundestag beschlossen.

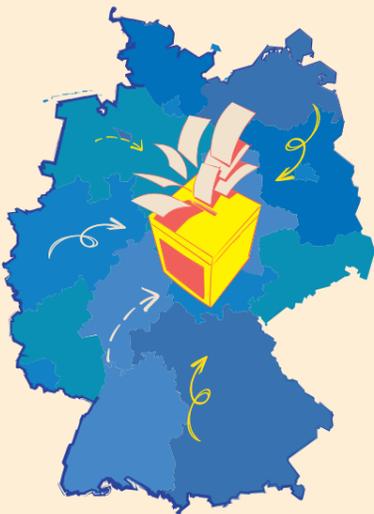


Die meisten der Kandidat*innen, die man wählen kann, sind Mitglieder in Parteien.

Wenn man aber dann einen Blick ins Europaparlament wirft, findet man keine Parteien, die in Deutschland auf den Wahlplakaten stehen, direkt wieder. Dafür sieht man Namen wie S&D, ALDE, EVP, EFA.

Europawahl in Deutschland

Die Parteien in Deutschland machen Vorschläge, wer ins Europaparlament soll. Aus diesen Vorschlägen sucht man sich aus, was der eigenen Meinung am nächsten kommt und wählt.



Europawahl überall

Das Gleiche passiert überall in der EU während der Wahlperiode vom 6. bis 9. Juni 2024, überall wird gewählt. Personen mit genug Stimmen werden dann nach Strasbourg entsandt. Aber Deutsche Parteien sind nur in Deutschland tätig, französische Parteien nur in Frankreich, usw.



Aufteilung in Teams

Wenn alle Abgeordneten aus allen EU-Staaten in Strasbourg ankommen, sind sie eine ganz schön große Gruppe – über 720 Personen aus ganz vielen Parteien aller Länder. Die Arbeit im Parlament ist einfacher, wenn die Abgeordneten über ihre Staatsgrenzen hinaus Teams bilden. Wer ähnliche Meinungen hat, schließt sich zusammen. Das sind „Fraktionen“.

